

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag den 12. Jänner 1984, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte überquert heute eine Störung in abgeschwächter Form die Ostalpen. Bei mäßigen bis starken Südwest- bis West-Winden werden in 2000m -2 Grad, in 3000m -8 Grad erreicht.

Die auf der verharschten Altschneeschiicht abgleitenden Lockerschneelawinen bedeuten für exponierte Bergstraßen ~~xxxx~~ vereinzelt eine geringe Gefahr.

Bei Schitouren bleibt weiterhin in hochgelegenen nordgerichteten Steilhängen infolge einer Schwimmschneeunterlage eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr bestehen. Zudem ist auf die gebietsweise Tribschneeansammlungen in ost- bis südgerichteten Kammlagen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag 9.00 Uhr.